

Bundesrat Achs—Ambrozy—Bassetti-Bastinelli

die Marktordnungsgesetz-Novelle 1985 **464**
19060—19063

das Weingesetz 1985, die Änderungen des
Lebensmittelgesetzes 1975, BGBl. Nr. 86
und des Bundesfinanzgesetzes 1985, BGBl.
Nr. 1 **466** 19182—19184

Sonstige Anfrage betr.

unbesetzte Gendarmerieposten (23/M-BR) —
schriftlich beantwortet vom Bundesmini-
ster Blecha (4/ABM-BR 1985 07 29) **466**
19155

AMBROZY Peter, Dr., Landesparteisekretär,
Klagenfurt

Partei: Sozialistische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des
Bundeslandes Kärnten am 1. 7. 1983 **436**
(12. 7. 1983) 16915

Angelobung **436** (12. 7. 1983) 16915

Ausgeschieden infolge der vom Kärntner
Landtag am 30. 10. 1984 vorgenommen Neu-
wahl **453** 18081

Gewählt in

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmit-
glied an Stelle des ausgeschiedenen Bun-
desrates Tratter) **436** 16979, 16980

Mitglied (an Stelle des Bundesrates Schi-
pani) **438** 17137, 17138

Zum Obmann gewählt in der Ausschuß-
sitzung am 8. 11. 1983

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft
(Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiede-
nen Bundesrates Tratter) **436** 16979, 16980

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied an
Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates
Tratter) **436** 16979, 16980

Mitglied (an Stelle des ausgeschiedenen
Bundesrates Schickelgruber) **438** 17137,
17138

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmit-
glied an Stelle des ausgeschiedenen Bun-
desrates Tratter) **436** 16979, 16980

den Wirtschaftsausschuß (Mitglied an Stelle
des ausgeschiedenen Bundesrates Tratter)
436 16979, 16980

Redner in der Verhandlung über

die zweite Vereinbarung gemäß Art. 15 a
B-VG über Vorhaben im Land Kärnten, an

welchen der Bund und das Land Kärnten
interessiert sind **439** 17153—17155

das Umweltfondsgesetz und die Änderung des
Garantiegesetzes 1977 **439** 17214—17216

die Patent- und Markengebühren-Novelle
1984 **442** 17345—17346

das Abkommen zwischen der Republik Öster-
reich und der Ungarischen Volksrepublik
über die Gleichwertigkeit der Reifezeug-
nisse für die Zulassung zu den Universitä-
ten **443** 17404—17406

die Änderung der Nationalrats-Wahlordnung
1971 **447** 17672—17675

die Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG zwi-
schen dem Bund und dem Land Kärnten
über einen gemeinsamen Hubschrauber-
Rettungsdienst samt Vorbehalt zu Art. IV
Abs. 2 **448** 17741—17744

Zur Geschäftsbehandlung

Antrag, keinen Einspruch zu erheben gegen
den Gesetzesbeschluß des Nationalrates
betr. die Patent- und Markengebühren-
Novelle 1984 (abgelehnt) **442** 17346, 17355

BASSETTI-BASTINELLI Eva, Dr., Wirt-
schaftsprüfer und Steuerberater, Innsbruck

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des
Bundeslandes Tirol am 6. 5. 1986 **476** (23.
5. 1986) 19927

Angelobung **476** (23. 5. 1986) 19927

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmit-
glied) am 17. 6. 1986

den Finanzausschuß (Mitglied) am 17. 6. 1986

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmit-
glied) am 17. 6. 1986

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft
(Ersatzmitglied) am 17. 6. 1986

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) am
17. 6. 1986

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im
Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgeset-
zes 1948 (Mitglied) am 17. 6. 1986

Redner in der Verhandlung über

ein Bundesgesetz, mit dem das Kreditwesen-
gesetz, das Postsparkassengesetz, das
Rekonstruktionsgesetz, das Einkommen-

Bassetti-Bastinelli—Bauer**Bundesrat**

steuergesetz, das Körperschaftsteuergesetz, das Bewertungsgesetz, die Bundesabgabenordnung und das Strukturverbesserungsgesetz geändert und kapitalverkehrssteuerliche Bestimmungen geschaffen werden, die Änderung des Sparkassengesetzes und ein Bundesgesetz, mit dem Abschnitt XIV des Bundesgesetzes über die Einführung einer Zinsertragsteuer, BGBl. Nr. 587/1983, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 531/1984, außer Kraft gesetzt wird, Sonderregelungen über die Anrechnung der Zinsertragsteuer sowie Maßnahmen auf dem Gebiet des Bewertungsrechtes getroffen und das Bewertungsgesetz 1955 und das Vermögensteuergesetz 1954 geändert werden **477** 20023—20025

ein Bundesgesetz, mit dem die Wirtschaftstreuhänder-Berufsordnung geändert wird (WTBO-Novelle 1986) **478** 20257—20258

die Änderung des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 **480** 20361—20362

BAUER Rosemarie, Fachschuldirektor, Hollabrunn

(Ersatz für Stocker)

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich am 26. 5. 1983 **434** (31. 5. 1983) 16836, 16845

Angelobung **434** (31. 5. 1983) 16836

Wiedergewählt vom Niederösterreichischen Landtag am 4. 11. 1983 **438** (8. 11. 1983) 16997

Angelobung **438** (8. 11. 1983) 16998

Mandatsverzicht am 26. 1. 1984 und

Wiedergewählt vom Niederösterreichischen Landtag am 26. 1. 1984 **442** (2. 2. 1984) 17338

Angelobung **442** (2. 2. 1984) 17338

Mandatsverzicht am 24. 9. 1985 **467** (10. 10. 1985) 19229

Siehe auch Personenregister B

Gewählt in

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Ing. Helbich) **434** 16843, 16849

Wiedergewählt als Ersatzmitglied **438** 17137, 17138, **442** 17359, 17360

den Rechtsausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dipl.-Kfm. Dr. Stummvoll) **434** 16843, 16849

Wiedergewählt als Mitglied **438** 17137, 17138, **442** 17359, 17360

den Sozialausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dipl.-Kfm. Dr. Stummvoll) **434** 16843, 16849

Wiedergewählt als Mitglied **438** 17137, 17138, **442** 17359, 17360

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Kálnoky Lindi) **434** 16843, 16850

Wiedergewählt als Ersatzmitglied **438** 17137, 17138, **442** 17359, 17360

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des Bundesrates Köstler) **434** 16843, 16850

Wiedergewählt als Ersatzmitglied **438** 17137, 17139, **442** 17359, 17360

Redner in der Verhandlung über

ein Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1972, das Umsatzsteuergesetz 1972, das Gewerbesteuerengesetz 1953, das Bewertungsgesetz 1955, das Aufsichtsratsabgabeerhöhungsgesetz, das Gebührengesetz 1957, das Kraftfahrzeugsteuergesetz 1952, das Versicherungssteuergesetz 1953, das Straßenverkehrsbeitragsgesetz, das Mineralölsteuergesetz 1981, das Schaumweinsteuergesetz 1960, das Strukturverbesserungsgesetz und die Bundesabgabenordnung geändert werden und mit dem eine Zinsertragsteuer eingeführt wird, die Änderung des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967, die Änderung des Fernmeldegebührengesetzes und die Änderung des Postgesetzes **438** 17056—17059

ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesministeriumsgesetz 1973 geändert wird sowie damit zusammenhängende Bestimmungen über den Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Familie, Jugend und Konsumentenschutz erlassen werden **439** 17188—17190

die dringliche Anfrage der Bundesräte Dr. Schambeck u. Gen. betr. Fortsetzung der Belastungspolitik (485/J-BR) **443** 17426—17429

die 40. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, die 9. Novelle zum Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz — GSVG, die 8. Novelle zum Bauern-Sozialversicherungsgesetz, die 14. Novelle zum Beamten-